



Grundschule am Kiefernberg baut seinen Sport- und Bewegungsschwerpunkt weiter aus

Die Grundschule am Kiefernberg kann sich glücklich schätzen. Sie ist eine der wenigen Schulen, an denen eine der begehrten Sporttalentgruppen des Hamburger Sportbundes eingerichtet wurde. Das Training für sportlich begabte Dritt- und Viertklässler findet nun bereits im zweiten Jahr mit großem Erfolg statt. Die Leitung dieser Gruppe hat eine speziell geschulte Trainerin inne. Die talentierten Zweitklässler, die im dritten Schuljahr eingeladen werden sollen, werden übrigens immer im Februar mithilfe des Sporttests *Hamburger Parcours* ermittelt.

Doch werden an der Grundschule am Kiefernberg nicht nur die Talente im sportlichen Bereich gefördert. Besonders die ganz Kleinen haben einen besonders großen Bewegungsdrang. Daher wird den Schulanfängern ein besonderes Sportangebot gemacht. Für die Erstklässler wird einmal in der Woche eine psychomotorische Gerätelandschaft in der Turnhalle aufgebaut. In diesen Stunden suchen sich die Schülerinnen und Schüler nach eigenen Interessen und Vorlieben ihre individuellen Herausforderungen und werden dadurch zum *natürlichen Bewegen* angeregt.

Neben dieser besonderen Stunde finden in den ersten Klassen zwei weitere „normale“ Sportstunden statt, sodass die Kinder der ersten, ebenso wie alle anderen Grundschulkindern grundsätzlich auf insgesamt drei Wochenstunden Sport kommen. Eine Ausnahme stellen aktuell die dritten und vierten Klassen dar: Hier findet in jeweils einem Halbjahr der verpflichtende Schwimmunterricht statt, der von einer Sportstunde in der Schule ergänzt wird. Im Sportunterricht werden unterschiedlichste Themen behandelt. Der Hamburger Bildungsplan beinhaltet acht Bewegungsfelder, in die die Schülerinnen und Schüler innerhalb der Schulzeit eingeführt werden sollen, um einen guten Überblick zu erhalten und eigene Vorlieben zu entdecken.

Aber auch außerhalb des Sportunterrichts wird einiges geboten. So laden unser großes Schulgelände und der Sportplatz zum Spielen, Bewegen und Toben ein. Auf den zwei Spielplätzen finden sich verschiedene große Spielgeräten. Zudem wird bereits seit mehreren Jahren die *Bewegte Pause* angeboten. Hier können sich die Schulkinder in den beiden langen Schulpausen Sportgeräte ausleihen. Das Besondere: Die Ausleihe wird von den Viertklässlern selbstständig und verantwortungsvoll organisiert.

Wiederholt fand an unserer Schule in den letzten Jahren ein Spendenlauf statt, im Rahmen dessen die Schülerinnen und Schüler hohe Spendensummen ‚erliefen‘. Das Geld wurde teilweise UNICEF gespendet oder für die Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten an der Schule verwendet. Daneben finden jährlich die Bundesjugendspiele als Gruppenwettbewerb im Sommer statt, bei denen unsere Schulklassen im Jahrgang schulintern antreten. Hierbei geht es eher um ein Miteinander als um ein Gegeneinander. Dennoch bekommen die Kinder das Gefühl eines richtigen Sportwettkampfes vermittelt. Zusätzlich zum Sportfest wird im Winter eine Sportspiel-Woche durchgeführt, in der die Klassen klassenstufenintern in wechselnden Sportspielen gegeneinander angetreten.

Soviel zum Vormittag: Die Grundschule am Kiefernberg ist eine Ganztagschule im Rahmen der *Ganztägigen Bildung und Betreuung an Schulen (GBS)*. Und natürlich wird auch nachmittags das Thema Bewegung, Spiel und Sport groß geschrieben. Die Kinder können sich hier auswählen, ob sie auf dem Schulgelände spielen oder sich zu einem Kurs aus dem breiten Angebot



anmelden. Darunter befinden sich halbjährlich wechselnde Sportkurse wie z.B. Fußball, Parcours oder Tanzen. Kraft tanken unsere Ganztagschülerinnen und -schüler übrigens zuvor beim gemeinsamen Mittagessen.

Mit diesem breiten Angebot im sportlichen Bereich versucht die Schule dem hohen Stellenwert des Sports gerecht zu werden, denn er hat viele positive Wirkungen: Für Kinder ist die wichtigste Funktion der Spaß am Spielen und Bewegen. Daher steht das spielerische und phantasiebetonte Sporttreiben an erster Stelle. Die Kinder lernen die Vielfalt des Sports kennen und entdecken ihre Vorlieben. Der Schulsport kann damit den Grundstein für ein lebenslanges Sporttreiben legen. Darüber hinaus bietet das gemeinsame Sporttreiben Möglichkeiten für die Persönlichkeitsentwicklung. In kaum einem anderen Unterrichtsfach können Kooperation, Fairness und Mut so direkt angesprochen werden wie im Sportunterricht. Hier lernen Kinder mit ihrem eigenen Körper, ihren Emotionen und mit Mit- und Gegenspielern umzugehen. Der Sport ermöglicht den Kindern den Aufbau eines positiven Selbst- und Körperbildes, schafft Selbstvertrauen und lehrt den Umgang mit Ängsten. Aber Sport ist nicht nur Anstrengung und Schweiß – Entspannung und Erholung gehören genauso dazu. Und ganz nebenbei stärkt der Sport die körperliche und seelische Gesundheit sowie die Konzentration und die Willensstärke.

Liebe Eltern, um einen reibungslosen Ablauf im Schulsport zu garantieren und das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sportlehrer daher um Ihre Mithilfe:

- Die Kinder brauchen geeignetes Sportzeug: Ein extra T-Shirt nur zum Sporttreiben, eine Sporthose (kurz oder lang – je nach Jahreszeit), Sportschuhe mit geeigneten Sohlen.
- Geben Sie ihrem Kind an Sporttagen bitte möglichst keinen Schmuck mit. Dies dauert beim Umziehen, zudem kann schnell mal etwas verloren oder kaputt gehen. Üben Sie bitte auch das Abnehmen des Schmucks mit Ihrem Kind.
- Bedenken Sie, dass bestimmte Kleidungsstücke schwer auszuziehen sind. Dadurch verliert Ihr Kind wertvolle Zeit im Sportunterricht. Üben Sie mit Ihrem Kind das Aus- und Anziehen sowie das Schleifenbinden.
- Mit Namen beschriftete T-Shirts erleichtern in Vertretungsstunden den LehrerInnen das Ansprechen der Kinder. Kennen Sie übrigens schon unsere kunterbunten Schul-T-Shirts?

Daniel Wirszing

Sportfachleitung an der Grundschule am Kiefernberg